

Eklat bei Buchenwald-Gedenken: Jugendliche spricht von Genozid!

Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Befreiung Buchenwalds, Eklat über „Genozid“-Äußerung und Debatten zur Erinnerungskultur.

Buchenwald, Deutschland - Am 7. April 2025 fand in Weimar die Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora statt. Mehrere hundert Menschen, darunter KZ-Überlebende und zahlreiche interessierte Bürger, nahmen an der Zeremonie teil. Der Altbundespräsident Christian Wulff hielt eine zentrale Rede, in der er die aktuelle gesellschaftliche Verrohung und Radikalisierung anprangerte.

Die Veranstaltung umfasste eine Kranzniederlegung auf dem ehemaligen Appellplatz des Lagers Buchenwald. Der Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Jens-Christian Wagner, hob die Bedeutung der Anwesenheit zahlreicher Überlebender hervor. Etwa neun Überlebende nahmen an der Kranzniederlegung teil, darunter Naftali Fürst, der als Überlebender von Auschwitz und Buchenwald sprach und die junge Generation ermahnte, Menschlichkeit zu bewahren.

Kontroversen während der Gedenkveranstaltung

Details	
Vorfall	Eklat
Ursache	Genozid
Ort	Buchenwald, Deutschland

Details

Quellen

- www.sueddeutsche.de
- www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de